



## Bericht des Sportchefs Rückrunde Saison 2018

### 2.Liga: Aktive 1

Abgestiegen aus der 2. Liga!

Was ich in meinem letzten Bericht schon angedeutet habe, dass ein möglicher Abstieg aus der 2. Liga bevorsteht, ist nach dem Abschluss der Saison 2017/18 eingetreten.

Trotz grossen Anstrengungen der Mannschaft und der Trainer Mäthi Drdla/Christian Tapfer konnte der Abstieg in die 3. Liga nicht verhindert werden. Die vielen Abgänge der älteren Stammspieler konnten durch die talentierten Junioren nicht kompensiert werden. In der Rückrunde gewann das Team lediglich 2 Spiele, was schlussendlich nur zum 11. Rang, 3 Punkte hinter dem für den Ligaerhalt notwendigen 10. Rang, reichte. Auch wenn die 2. Liga hätte gesichert werden können, wäre eine weitere Meisterschaft in der gleichen Liga mit dem jetzigen Kader nicht möglich gewesen. Weitere Stammspieler wie Matthias Klingensteiner (Senioren), Tizian Scheidegger (Rücktritt), Simon Weibel (2. Mannschaft), Christoph Gebhardt, Sewerin Schwendener (Wechsel zu Arbon) sind zurückgetreten.

Ich möchte allen Spielern und Trainern nochmals für die geleistete Arbeit und den Einsatz für die 1. Mannschaft des FC Steinach danken. Insbesondere Matthias Klingensteiner als Spieler und Kapitän, der die Mannschaft über viele Jahre geprägt und geführt hat wie auch Mäthi Drdla, der es als Trainer viele Jahre den 2. Ligaerhalt geschafft hat, gilt ein grosses Dankeschön.

## 2. Liga - Gruppe 2

1. FC Amriswil 1	22	17	3	2	(68)	71	:	31	<b>54</b>
2. FC Rorschach-Goldach 17 1	22	12	4	6	(65)	48	:	32	<b>40</b>
3. AS Calcio Kreuzlingen 1	22	10	9	3	(67)	46	:	26	<b>39</b>
4. FC Arbon 05 1	22	9	6	7	(52)	47	:	39	<b>33</b>
5. FC Uzwil 2	22	10	3	9	(94)	42	:	40	<b>33</b>
6. FC Abtwil-Engelburg 1	22	7	8	7	(83)	27	:	38	<b>29</b>
7. SC Bronschhofen 1	22	7	6	9	(66)	40	:	35	<b>27</b>
8. FC Wängi 1	22	7	5	10	(49)	41	:	51	<b>26</b>
9. FC Herisau 1	22	7	4	11	(97)	35	:	44	<b>25</b>
10. FC Sirnach 1	22	5	7	10	(100)	33	:	40	<b>22</b>
11. FC Steinach 1	22	5	4	13	(76)	33	:	56	<b>19</b>
12. FC Weinfelden-Bürglen 1	22	4	5	13	(65)	36	:	67	<b>17</b>

## Bericht des Sportchefs Vorrunde Saison 2018/19

Nach dem Abstieg galt es nun mit einem Neuanfang in der 3. Liga zu starten. Nicht jede oder jeder hat es im Verein verstanden, dass nicht mit dem Trainer-Duo Mäthi Drdla und Christian Tapfer weitergearbeitet wurde. Der Entscheid, die neuen Trainern Florian Scharrenbroich und Marco Grabher Meier die Verantwortung für die 3. Liga-Mannschaft zu übergeben, ist nachvollziehbar. Viele Spieler des sehr Jungen Teams, Durchschnittsalter 21 Jahre, haben unter diesem Trainer-Duo schon mehrere Jahre trainiert. Flo und Marco waren mit den B-Junioren sehr erfolgreich, äusserst beliebt und haben eine sehr qualifizierte Arbeit geleistet.

Das Team ging im Sommer äusserst motiviert in die Vorbereitung der Saison 2018/19. Wie jedes Jahr wurde das 2. Liga-Turnier in Rebstein besucht, an dem der FC Steinach den 7. Rang erspielte. Weiter wurde von 2 auf 3 wöchentliche Trainings umgestellt, die auch sehr gut besucht wurden.

Die ersten Spiele in der Meisterschaft zeigten, dass der Unterschied 3. Liga in Härte und Einsatz der 2. Liga nichts nachsteht. Spielerisch hat die Mannschaft grosse Fortschritte gemacht. Die Cleverness und Routine fehlte jedoch in vielen Spielen. Weiter zeigte es sich, dass einige junge Spieler körperliche Defizite haben, was dem Alter geschuldet und verständlich ist. So konnten in der Vorrunde lediglich 9 Punkte eingefahren werden. Diese reichten zum abschliessenden 10. Vorrunden-Rang.

3. Liga - Gruppe 3								
	11	8	3	0	(14)	34	:	14
1. FC Romanshorn 1	11	8	3	0	(14)	34	:	14
2. FC Flawil 1	11	8	2	1	(31)	36	:	11
3. SC Brühl 2	11	7	2	2	(41)	22	:	10
4. FC Tägerwilen 1	11	5	3	3	(27)	19	:	11
5. FC Besa 1	11	5	3	3	(39)	25	:	21
6. FC Neukirch-Egnach 1	11	4	4	3	(20)	21	:	19
7. FC Wittenbach 1	11	4	3	4	(24)	18	:	18
8. FC Gossau 2	11	5	0	6	(42)	20	:	18
9. FC St.Otmar 1	11	2	4	5	(34)	16	:	23
10. FC Steinach 1	11	2	3	6	(37)	18	:	33
11. FC Kreuzlingen 2	11	2	1	8	(36)	12	:	36
12. FC Herisau 2	11	0	0	11	(31)	10	:	37

Für die Rückrunde gilt es die Defizite wett zu machen. Die Mannschaft trainiert mit viel Motivation und Enthusiasmus und will dem Verein beweisen, dass Sie in der 3. Liga bestehen kann. In der Winterpause hat Luca Alder (Torhüter) den FC Steinach Richtung FC Gossau 2 verlassen. Als zweiter Torhüter ist Sebastian Etter vom FC Wittenbach nach Steinach zurückgekehrt.

Wir freuen uns, mit Tobias Bruderer (25 Jahre) einen Neuzugang melden zu können. Bruderer war Mannschaftskapitän beim FC Bühler und kann auf mehreren Positionen eingesetzt werden. Er ist sportlich wie auch menschlich ein Gewinn für die 1. Mannschaft.

Das Team hat viel Potenzial und wird dem Verein noch viel Freude bereiten. Trotzdem muss das oberste Ziel der Ligaerhalt sein. Dazu braucht es die nötigen Punkte. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam die richtigen Lösungen finden und erfolgreich sein werden.

Ich habe ein persönliches Anliegen an alle Verantwortlichen im Verein, die Mannschaft zu unterstützen und ihr das Vertrauen zu schenken. Der Kader mit Spielern im B- und A-Junioren-Alter, zusätzlich mit den arrivierten Michael Popp, Manuel Bellini, Nicolas Brunner und Jamiro Gätzi ist für die 3. Liga unerfahren und braucht Geduld und Zeit.

Die Integration der A-Junioren in die 1. Mannschaft wurde vorangetrieben und ist auf sehr gutem Weg. Die Spielklassen-Strukturen der Mannschaften des FC Steinach A-Junioren (Coca-Cola-League), 2. Mannschaft (4. Liga) und 1. Mannschaft (3. Liga) waren noch nie besser wie heute. Dies sind alles wichtige Faktoren für eine erfolgreiche Zukunft.

Aus zeitlichen und beruflichen Gründen gebe ich per Hauptversammlung vom 1. März 2019 meinen Rücktritt als Sportchef bekannt.

Ich möchte mich abschliessend beim FC Steinach für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ich wünsche der 1. und 2. Mannschaft wie auch dem Verein alles Gute für die Zukunft.

Hopp Steinach!  
Der Sportchef

Markus Brunner